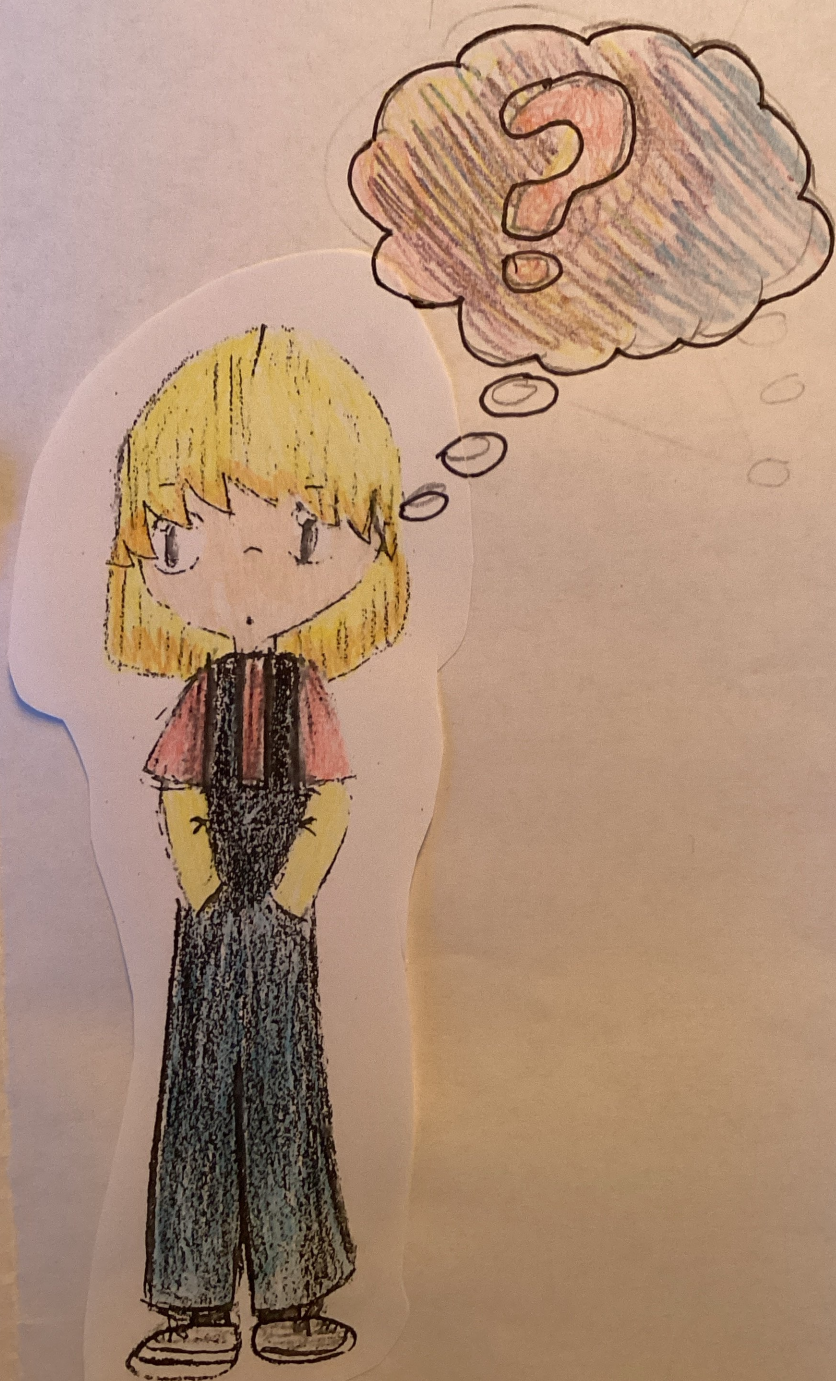


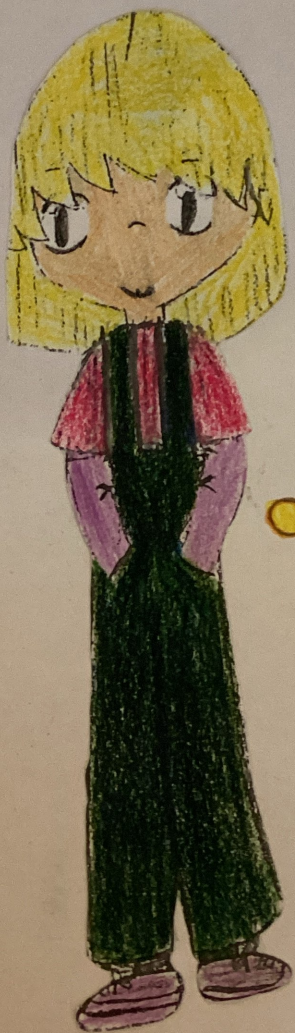
Wann fängt Weihnachten an!

Ein Bilderbuch des Religionskurses
5a/5b!





Emily und ihre Eltern sitzen gemeinsam in der Küche und backen Plätzchen. Plötzlich fragt Emily wie aus dem nichts: „Wann fängt eigentlich Weihnachten an?“ Die Eltern überlegen lange, bis die Mama antwortet: „Das ist eine schwierige Frage. Jeder sieht das anders, aber bei mir beginnt es jetzt gerade also beim Kekse backen.“ Emily möchte es genauer wissen und geht los, um andere heute zu fragen.



Zuerst sieht sie eine Weihnachtsbaumverkäuferin. Emily geht zu ihr hin und fragt: „Hallo, wann fängt denn Weihnachten für sie an?“

Die Weihnachtsbaumverkäuferin antwortet: „das ist eine sehr gute idee, also für mich fängt Weihnachten an wenn die ersten Weihnachtsbäume verkauft werden.“

Emily guckt sie erstaunt an, und sagt: „Ich habe gedacht das Weihnachten bei dir am

24. Dezember anfängt.“ Die Weih-

nachtsbaumverkäuferin antwortet: „

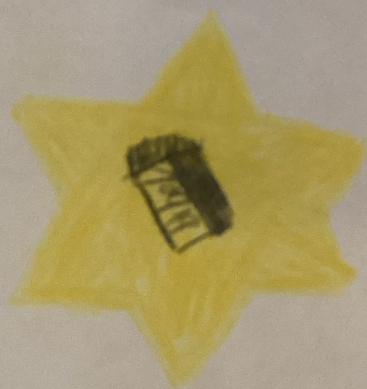
Nein, das ist bei jedem unter-

schiedlich, bei manche fängt Weih-

nachten auch am 24. Dezember

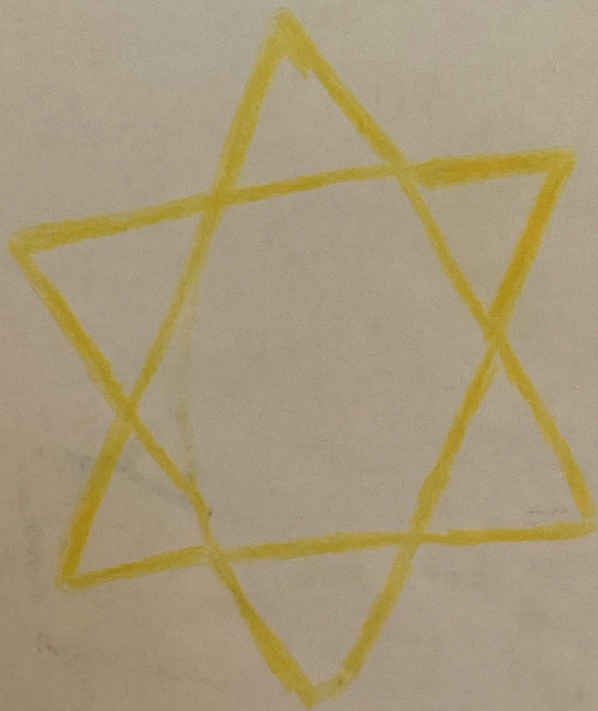
an, da hättest du recht.“ Emily

bedankte sich und ging nachhause.



Text

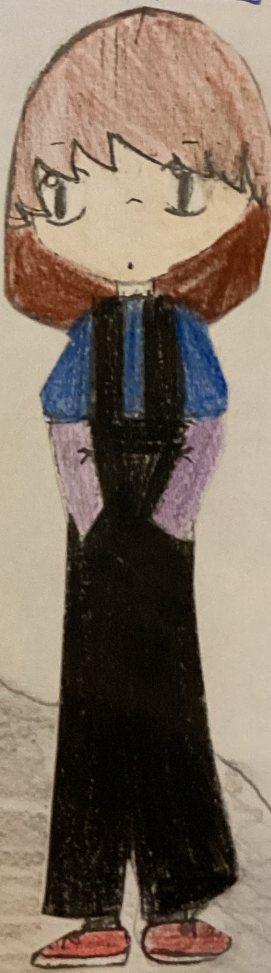
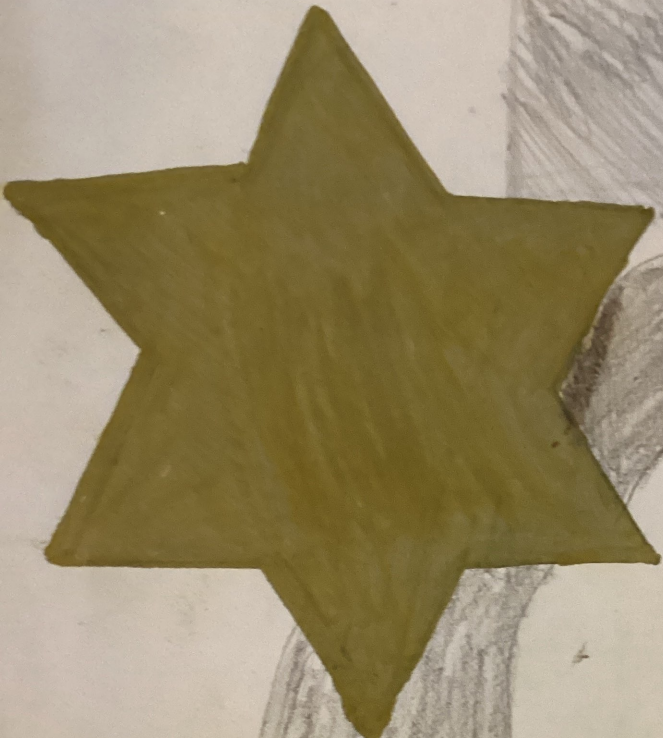
Emily geht morgens früh aus dem Haus,
um zu spazieren. Später traf sie einen
Bibelwissenschaftler und fragte ihn: „Wann fängt
für dich Weihnachten an?“ „der Bibelwissenschaftler
sagt: „Am ersten Advent weil, die Kirche
am ersten Advent feiert. Dann geht sie
fröhlich mit einem guten gewissen nach Hause.“



Schule



Enily



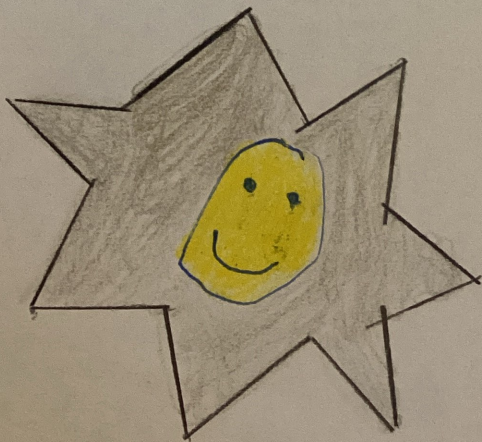
E
M
A
A
S
w
b
D
w
fr
M
ei
nd
W
ik
is
fa
au
me
me
fa
Em
Na
ih

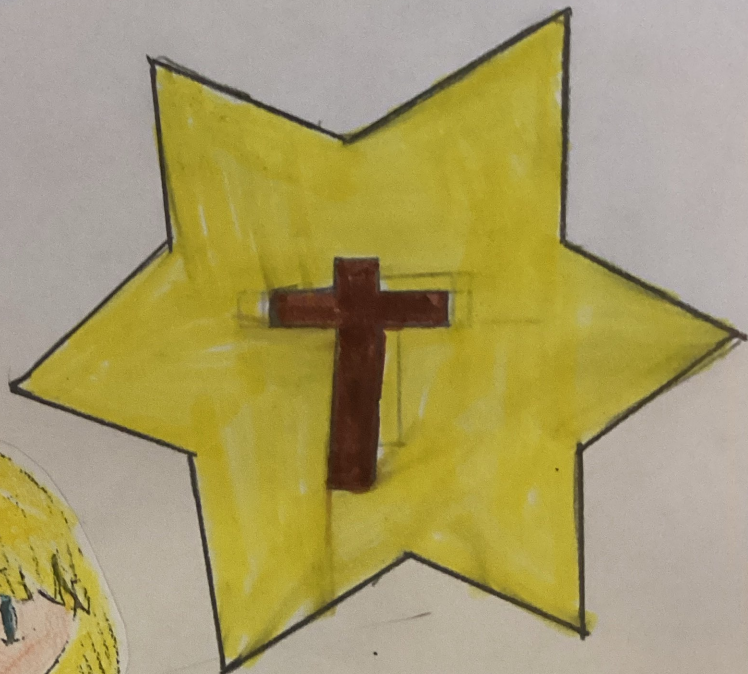
Die Weihnachtsgeschichte

Emily ist in der Schule. Gerade hatte sie Mathe gehabt. Jetzt war endlich Pause. Aber Emily blieb noch in der Klasse. Als alle anderen Schülerinnen und Schüler aus ihrer Klasse draußen waren, fragte die Lehrerin: „Emily, warum bist du immer noch in der Klasse?“ Darauf antwortete Emily: „Ich habe eine wichtige Frage an Sie.“ Die Lehrerin fragte: „Ist es eine Frage zur nächsten Mathearbeit?“ Darauf Emily: „Nein! Es ist eine Weihnachtsfrage. Ich wollte Sie nämlich fragen, wann fängt für Sie Weihnachten an?“ Die Lehrerin überlegte lange. Dann sagt sie: „Das ist eine gute Frage. Weihnachten fängt für mich an, wenn die Kinder aus meiner Klasse Weihnachtsbilder malen und Sterne, Schneekugeln und mehr basteln und aufhängen. Dann fängt Weihnachten für mich an.“ Emily meinte: „Danke für ihre Antwort.“ Nach der Schule erzählt Emily alles ihren Eltern.



Am Freitag ging Emily von der Schule nach Hause.
"Hallo Emily, wie war die Schule?" fragte ihre Mutter.
"Gut" antwortet Emily. Emily fragte ihre Mutter, wann fängt
Weihnachten eigentlich für dich an? Ihre Mutter antwortet:
"Das ist eine schwierige Frage, Weihnachten fängt für mich
am 1. Dezember an." Emily sagte: "Ich möchte auch
Oma und Opa fragen! Ich sehe das! Emily ging zur Oma
und Opa. "Hallo, Oma, hallo Opa." Emily fragte
Oma: "Wann fängt eigentlich für dich Weihnachten
an?" Oma sagt: "Weihnachten fängt für mich an,
wenn wir alle in die Kirche gehen."
Emily antwortet: "Ich finde auch, dass Weihnacht
anfangt, wenn wir in die Kirche gehen."



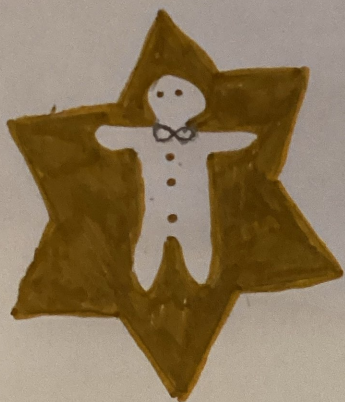


Sie begibt sich in die Stadt und sieht einen einsamen Mann mit Hund und fragt ihn: „Wann fängt für dich Weihnachten an?“ „Für mich ist Weihnachten eigentlich ein nicht so schönes Fest, da ich keine richtige Familie habe. Ich werde an Weihnachten eher traurig.“ Emily geht nach Hause und ist traurig. Doch eines weiß sie jetzt, Weihnachten fängt für jeden an einem anderen Tag an. Außerdem liebt nicht jeder Weihnachten so wie sie.



S
V
Z
E
d
"w
d
u
de
gr

Emily hat einen Bus gesehen und hat sich gedacht, ich frage einen Busfahrer, wann für ihn Weihnachten anfängt und sie ging zur nächsten Bushaltestelle und wartete auf den Bus, dann ist sie in den Bus eingestiegen und dann hat sie den Busfahrer gefragt: "Wann fängt für sie Weihnachten an?" Dann sagte der Busfahrer, "das ist eine gute Frage" und er überlegte einige Sekunden und sagte dann schließlich: "für mich, wenn die Leute nett grüßen und mit Weihnachtsbaumtützen kommen."



Emily sah einem Bäcker.

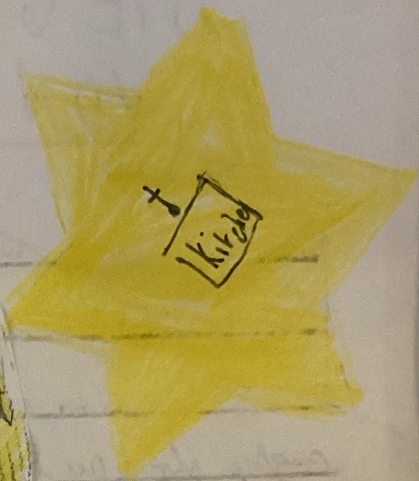
Hallo, ich habe eine Frage, ...

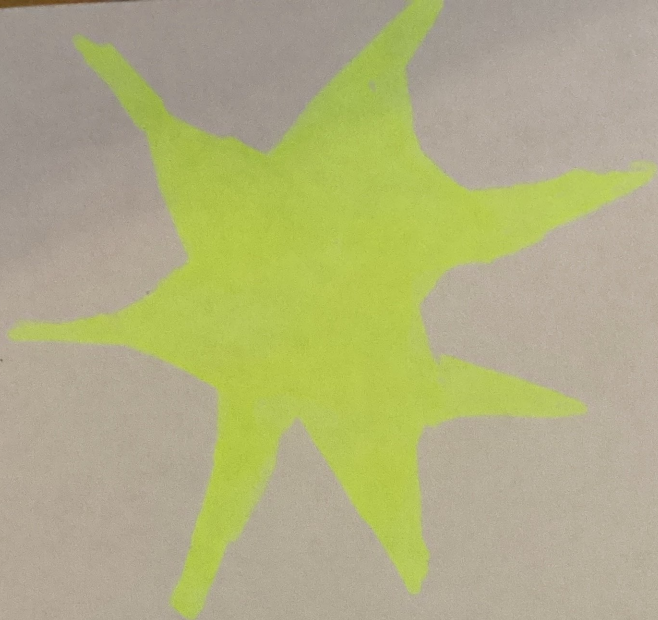
Wann fängt für dich eigentlich
Weihnachten an?" Der Bäcker überlegte

kurz und sagte schließlich: "Für
mich fängt Weihnachten an, wenn
ich Weihnachtsgebäck backe und es

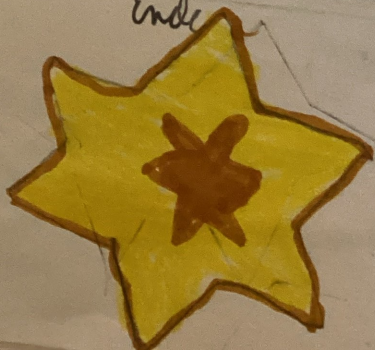
verkaufe." Das reicht toll. Emily

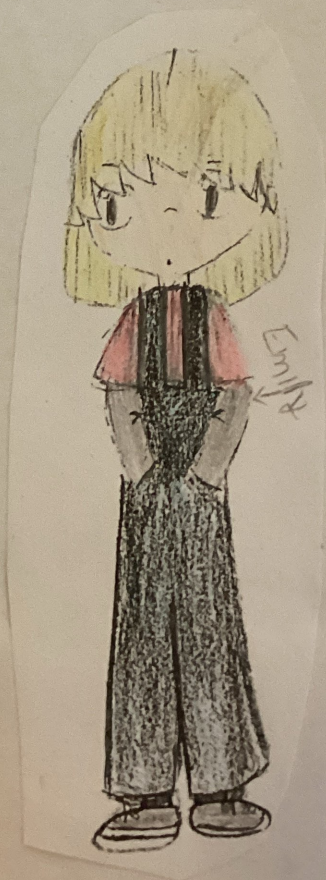
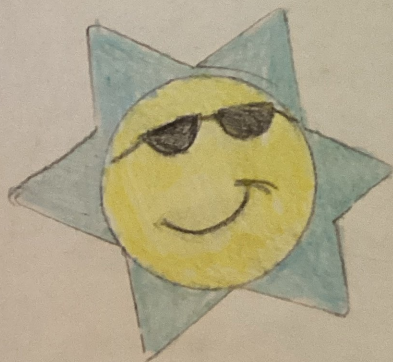
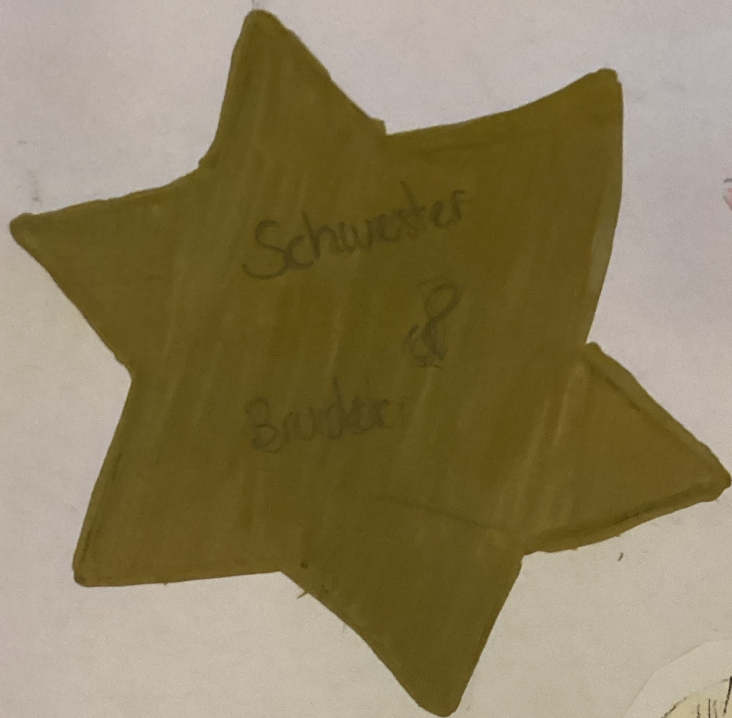
bedankte sich und ging weiter.



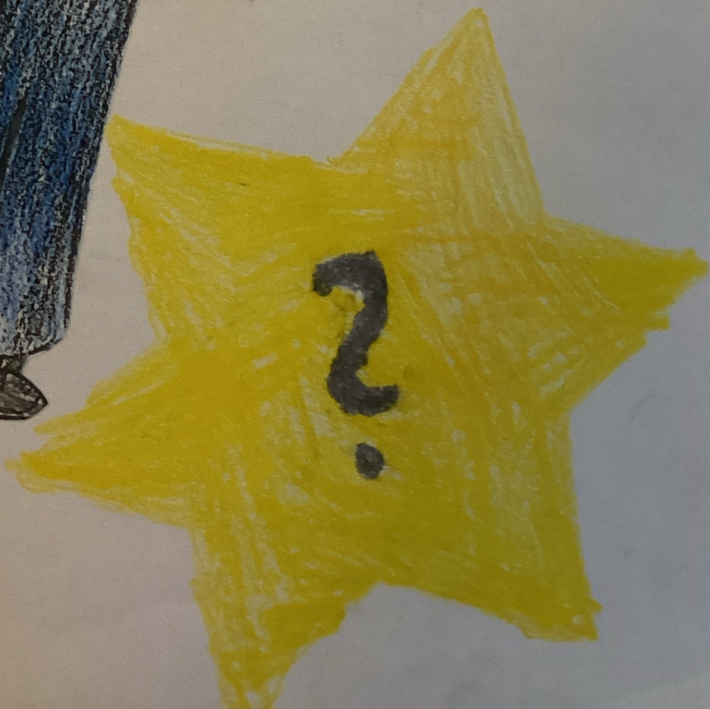


Auf der Straße traf
sie einen Postboten. Sie fragte ihn:
"Wann fängt für Sie Weihnachten an?"
Der Postbote antwortete: "Für mich fängt
Weihnachten an, wenn ich die ersten Briefe
im Dezember austeile. Emily
ging fröhlich mit der Antwort nach Hause."
ende

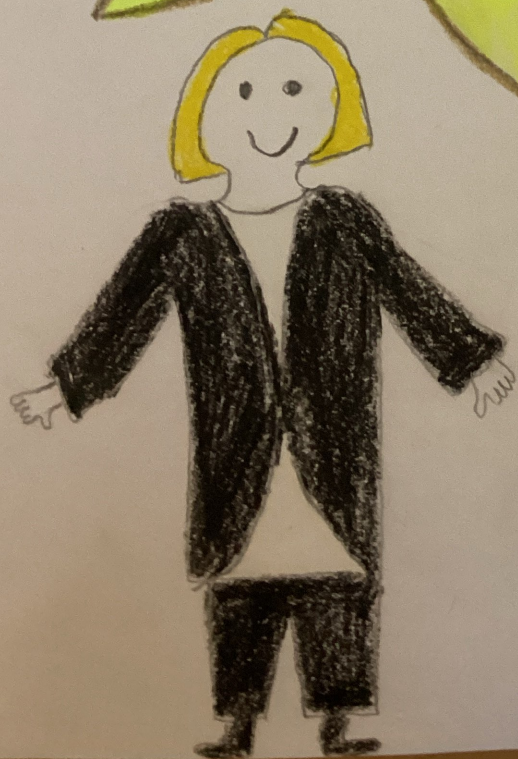
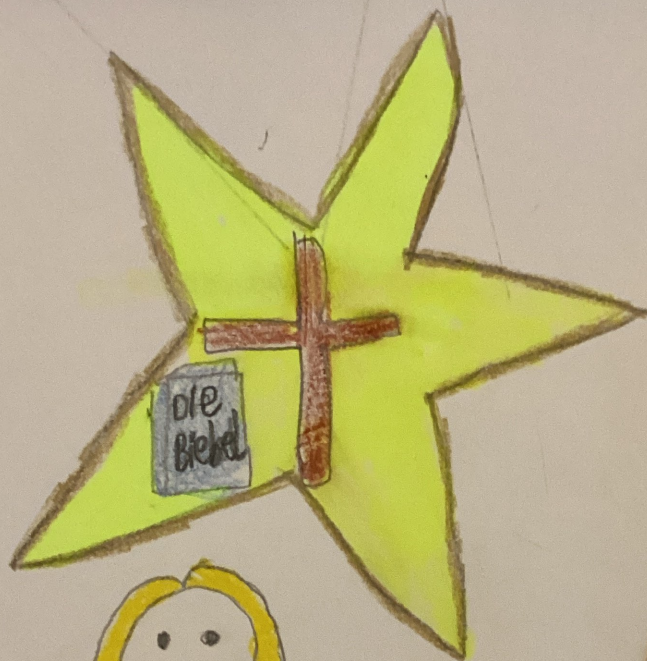




Emily ging in's Gamerzimmer ihres großen Bruders und fragte: „Wann fängt für dich Weihnachten an?“ Der Bruder guckte genervt, sagte dann aber schließlich: „Ich freue mich nicht auf Weihnachten, drei Tage zu Hause hocken. Dann stellt Mama auch noch alles in ihren doofen Status!“ Emily wusste, dass ihr Bruder nur cool sein wollte. Als sie ihre kleine Schwester fragte, antwortete sie: „Wenn ich Geschenke kriege.“ „Das dauert noch ein bisschen.“, sagte Emily. Sie dachte über die Antworten nach.



Nexte" Morgen geht Emily zu ein Markt mit ihrem Vater. Emily geht zu dem Verkäufer und fragt: "Wann fängt Weihnachten für dich eigentlich?" der Verkäufer denkt für eine Sekunde und antwortet mit: "Für mich fängt Weihnachten, wann wir weihnachtliche Dinge verkaufen." Dann sagte Emily: "Danke für deine Antwort" und geht wieder nach Hause.





Am

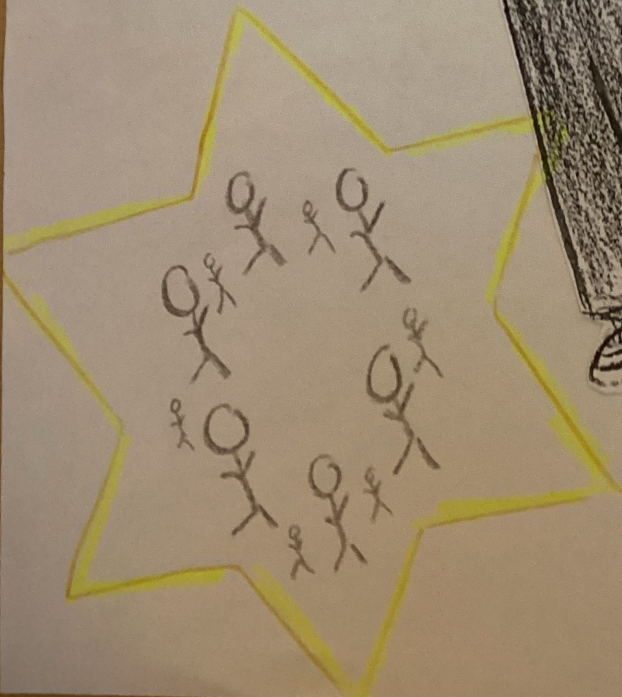
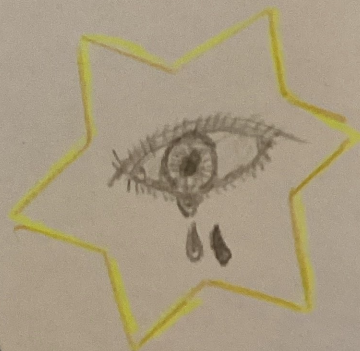
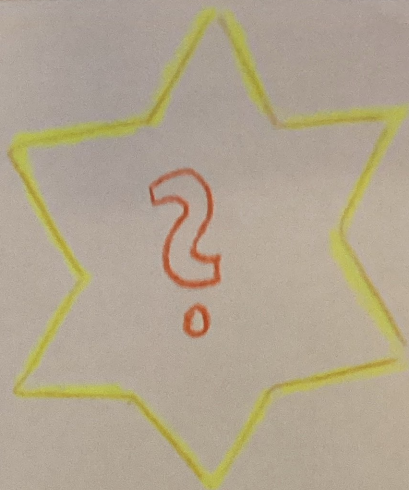
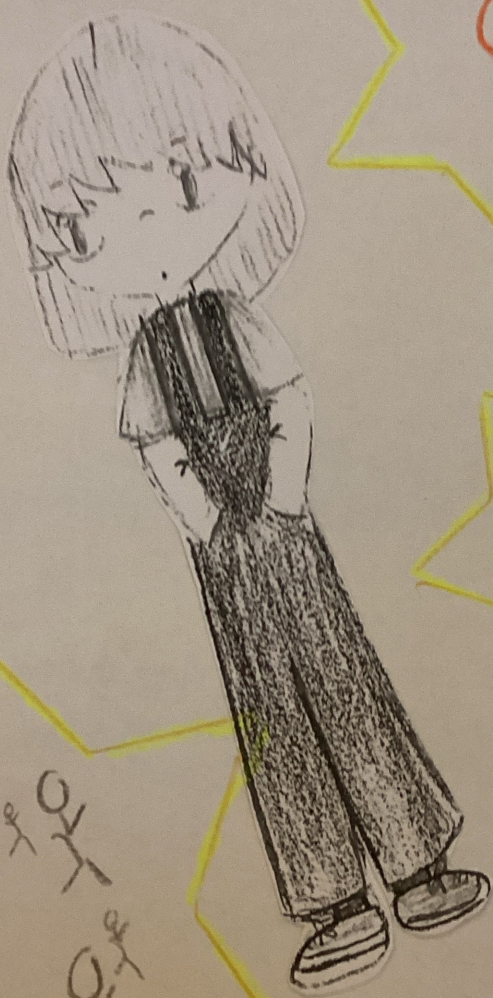
ersten Advent gingen sie in die Kirche und nach der Zeremonie

fragte Emily eine Pfarrerin, wann für sie Weihnachten anfängt?

Sie antwortete: „Für mich fängt Weihnachten an, wenn die

Zeremonie am Heiligabend

anfängt.“ Emily war zufrieden und ging nach Hause.



Jetzt weiß Emily,
dass Weihnachten für
verschiedene Personen
auch verschieden beginnt.

Alle feiern es auf
ihre Weise, einige mögen
es sogar gar nicht.

Aber eines ist ihr
deutlich geworden:

Weihnachten ist ein
ganz besonderes Fest.

